

Z-Push: Einrichtung unter iOS und Android

In dieser Anleitung erläutern wir Ihnen, wie Z-Push unter Android und iOS eingerichtet wird und welche Vorkehrungen Sie treffen sollten.

To-dos

1. Deaktivieren von memotoo auf dem Smartphone
2. Sync per Z-Push aktivieren (Benutzereinstellungen)
3. Exchange-Konto auf Smartphone einrichten
4. Synchronisation von Terminen, Adressen und Aufgaben

Inhalt

>1<	<u>Wofür nutzen wir Z-Push?</u>	3
>2<	<u>Einschränkungen</u>	3
	2.1 <u>Kein E-Mail-Versand aus Terminen</u>	3
	2.2 <u>Voraussetzung zur Synchronisation</u>	3
	2.3 <u>Termin-Limits</u>	3
>3<	<u>Vorbereitungen</u>	4
	3.1 <u>Neue Benutzereinstellungen</u>	4
	3.2 <u>memotoo auf dem Smartphone abschalten</u>	4
>4<	<u>Konto einrichten unter iOS</u>	4
	4.1 <u>Exchange-Konto einrichten</u>	4
	4.2 <u>Automatische Konfiguration</u>	5
	4.3 <u>Manuelle Konfiguration</u>	6
>5<	<u>Konto einrichten unter Android</u>	8
	5.1 <u>Exchange-Konto per Autodiscover einrichten</u>	8
	5.2 <u>Exchange-Konto manuell einrichten</u>	9
	5.3 <u>Einstellungen der Kontensynchronisierung</u>	11

>6<	<u>Wo sind Ihre Termine unter iOS?</u>	11
>7<	<u>Wo sind Ihre Termine unter Android?</u>	12
>8<	<u>Wo sind Ihre Aufgaben unter iOS?</u>	13
>9<	<u>Wo sind Ihre Aufgaben unter Android?</u>	13
>10<	<u>Wo sind meine Kontakte unter iOS und Android?</u>	14
>11<	<u>Fehlerhafte Anmeldedaten</u>	15
11.1	<u>Möglichkeit 1: Ihr Passwort in onOffice enterprise ist abgelaufen</u>	15
11.2	<u>Möglichkeit 2: Serverseitige Software-Updates/ Wartungsarbeiten</u>	16
11.3	<u>Möglichkeit 3: Andere Störungsursachen</u>	16
>12<	<u>Werden alle Funktionalitäten unterstützt?</u>	17
12.1	<u>Welche Funktionalität für Aufgaben wird unterstützt?</u>	17
12.2	<u>Welche Funktionalität für Termine wird unterstützt?</u>	21
12.3	<u>Welche Funktionalitäten für Kontakte werden unterstützt?</u>	23

>1< Wofür wird Z-Push genutzt?

Z-Push ist ein Datenaustausch-Protokoll ([Microsoft Exchange ActiveSync](#)), mit dem Kontakte, Aufgaben und Termine ausgetauscht werden können – von onOffice enterprise zu beliebigen Endgeräten, die dafür eingerichtet worden sind. Zu diesen Endgeräten gehören vor allem Smartphones (Android und iOS) bzw. Z-Push-fähige Apps auf diesen Geräten, aber auch E-Mail-Programme (Thunderbird, Outlook).

Das Abrufen von E-Mails über Z-Push wird seitens onOffice enterprise nicht unterstützt.

Die Häufigkeit der Synchronisation kann – abhängig vom verwendeten Client – durch Sie eingestellt werden. Änderungen auf den mobilen Geräten können bei Bedarf umgehend an den Server weitergereicht werden oder in den im Client möglichen Zeitintervallen.

>2< Einschränkungen

In diesem Abschnitt gehen wir auf nicht unterstützte Funktionalitäten und Einschränkungen ein.

2.1 Kein E-Mail-Versand aus Terminen

Der Versand von E-Mails über Z-Push wird nicht unterstützt. Das bedeutet, dass manche Kalender-Apps keine Einladungen oder Terminaktualisierungen per E-Mail versenden können, wenn dafür das ActiveSync-Protokoll genutzt wird. Diese Einschränkung kann auch für weitere Funktionalitäten gelten, die den Versand von E-Mails beinhalten.

2.2 Voraussetzung zur Synchronisation

Für die Synchronisierung nutzt Z-Push das ActiveSync-Protokoll für Mobilgeräte. Einige Clients, z. B. Outlook unter MacOS, unterstützen dieses Protokoll nicht. **Eine Synchronisierung ist mit diesen Clients leider nicht möglich.**

2.3 Termin-Limits

Derzeit können maximal 500 Termine synchronisiert werden. Wenn der Client keinen Zeitraum vorgibt, werden nur Termine synchronisiert, die maximal einen Monat in der Vergangenheit liegen. Anstehende Termine werden maximal bis zu 6 Monate in die Zukunft synchronisiert. Diese Limitierung wird in Zukunft verbessert.

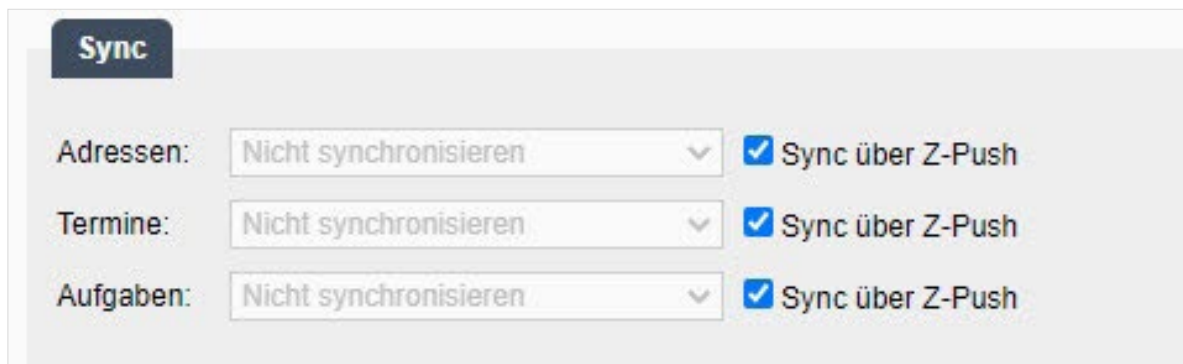
⚠ Achtung: Es können weitere Limitierungen durch den Client bestehen.

>3< Vorbereitungen

In diesem kurzen Abschnitt werden die Schritte erklärt, die ausgeführt werden müssen, bevor die Synchronisation über Z-Push auf dem Endgerät eingerichtet werden kann.

3.1 Neue Benutzereinstellungen

In den Benutzereinstellungen unter „Extras > Einstellungen > Benutzer > Benutzername > Reiter: Einstellungen“ müssen die neuen Häkchen für Z-Push gesetzt werden.



Sollten Sie diese Option nicht sehen können, kontrollieren Sie bitte, ob onOffice Sync bei Ihnen aktiv ist. Bei Fragen kann Ihr vertrieblicher Ansprechpartner gerne weiterhelfen.

3.2 memotoo auf dem Smartphone abschalten

Wenn bisher die Synchronisation über memotoo aktiv war, sollte diese auf dem Gerät abgeschaltet werden. Ansonsten werden die **Termine doppelt angezeigt**.

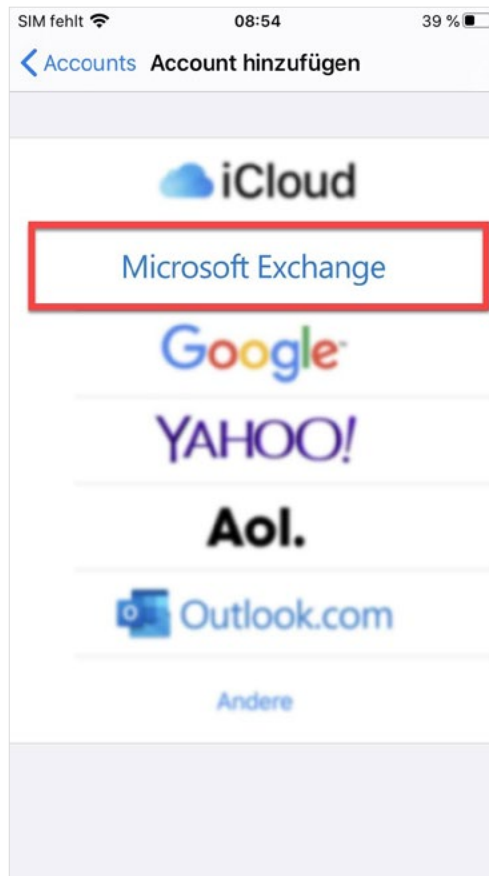
>4< Konto einrichten unter iOS

Auf Ihrem Smartphone muss ein Exchange-Konto angelegt werden. Die Synchronisation findet direkt über dieses Exchange-Konto statt. Der Zugriff auf die Daten erfolgt dann über eine entsprechende App.

Bei den meisten Clients funktioniert das Anlegen des Kontos über die Angabe einer E-Mail-Adresse und des Passworts. In Ausnahmefällen, z. B. bei Outlook für Windows, muss eine manuelle Konfiguration erfolgen.

4.1 Exchange-Konto einrichten

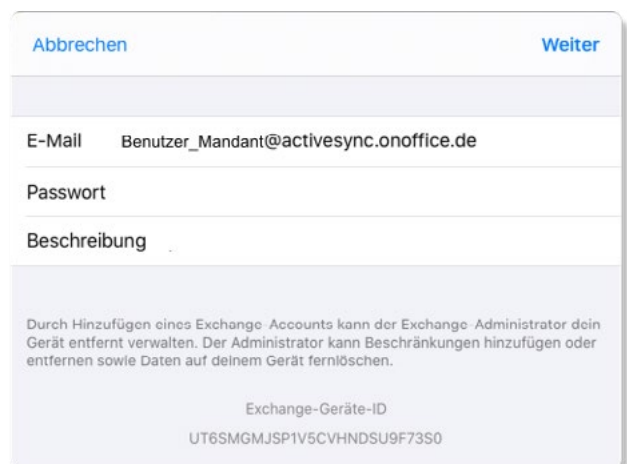
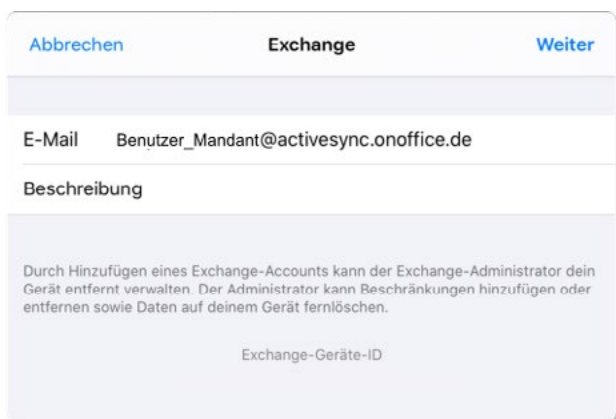
Navigieren Sie auf Ihrem Gerät zu „Einstellungen > Passwörter & Accounts > Microsoft Exchange“.

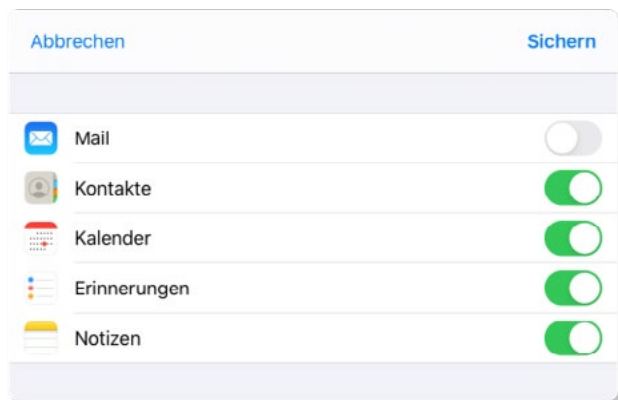


4.2 Automatische Konfiguration

Über einen Autoermittlungsdienst („Autodiscover“) kann durch Angabe der E-Mail-Adresse und des Passworts die komplette Konfiguration in einem Schritt durchgeführt werden. Wichtig ist, dass die E-Mail-Adresse aus Benutzername, Mandant und der Domain **activesync.onoffice.de** besteht.

Bitte beachten Sie, dass die Domain hinter dem @ in der E-Mail-Adresse stimmt, sonst funktioniert die automatische Konfiguration nicht!





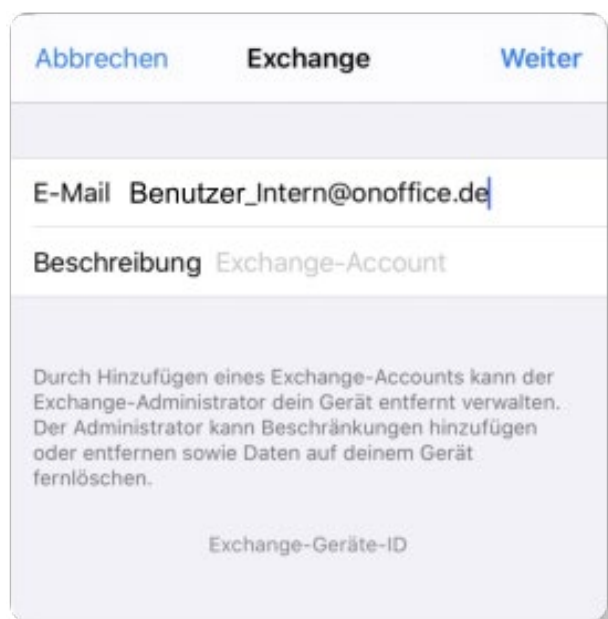
4.3 Manuelle Konfiguration

Sollte die automatische Konfiguration nicht funktionieren, kann eine manuelle Konfiguration durchgeführt werden.

E-MAIL-ADRESSE EINGEBEN

Die E-Mail-Adresse setzt sich aus dem Benutzer- und Mandantennamen zusammen.

Beispiel: Ihr Benutzername lautet **theobald.tiger** und Ihr Mandantename lautet **MeinMandant**. Somit tragen Sie als E-Mail-Adresse **theobald.tiger_MeinMandant@onoffice.de** ein.

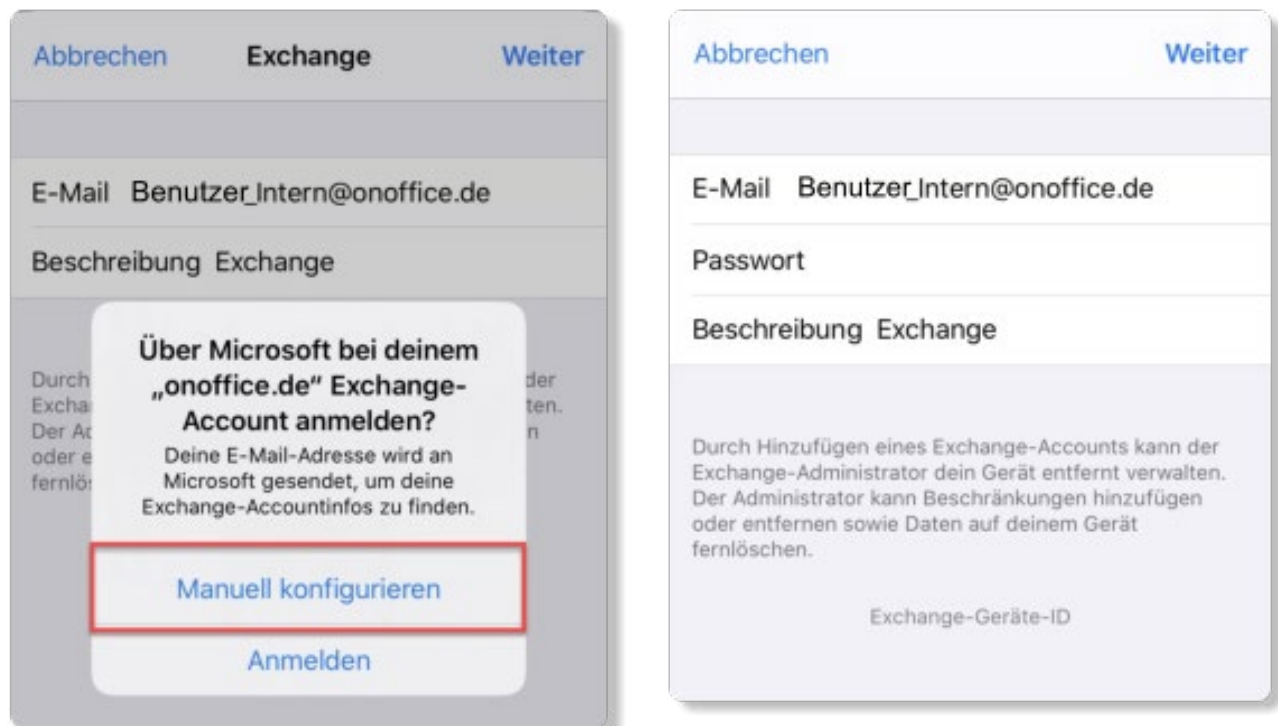


⚠ Bitte beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung für Benutzername und Mandanten.

PASSWORT EINGEBEN

Wählen Sie nachfolgend „*manuell konfigurieren*“ aus. Wenn Sie auf „*Weiter*“ klicken, versucht Ihr Gerät zunächst trotzdem den Autoermittlungsdienst zu starten.

Das Passwort ist Ihr aktuelles onOffice Passwort, mit dem Sie sich in onOffice enterprise einloggen. Bitte achten Sie darauf, das richtige Passwort einzutragen. Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, kann es passieren, dass Ihr Account gesperrt wird, wie bei der onOffice enterprise Anmeldung über den Browser.



SERVEREINSTELLUNGEN

Tragen Sie unter „*Server*“ folgenden Server ein: **activesync.onoffice.de**

i Hinweis: Bitte kontrollieren Sie nochmal den Benutzernamen, dieser muss nach dem Schema *Username_Mandant* aufgebaut sein!

Aktivieren Sie, wie im rechten Screenshot auf der nächsten Seite ersichtlich lediglich die Synchronisierung für Kontakte, Termine, Erinnerungen und Notizen. Die Einrichtung ist somit abgeschlossen. Die erste Synchronisation kann, abhängig von der Datenmenge, ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

>5< Konto einrichten unter Android

Auf Ihrem Smartphone muss ein Exchange-Konto angelegt werden. Die Synchronisation findet direkt über dieses Exchange-Konto statt. Der Zugriff auf die Daten erfolgt dann über eine entsprechende App.

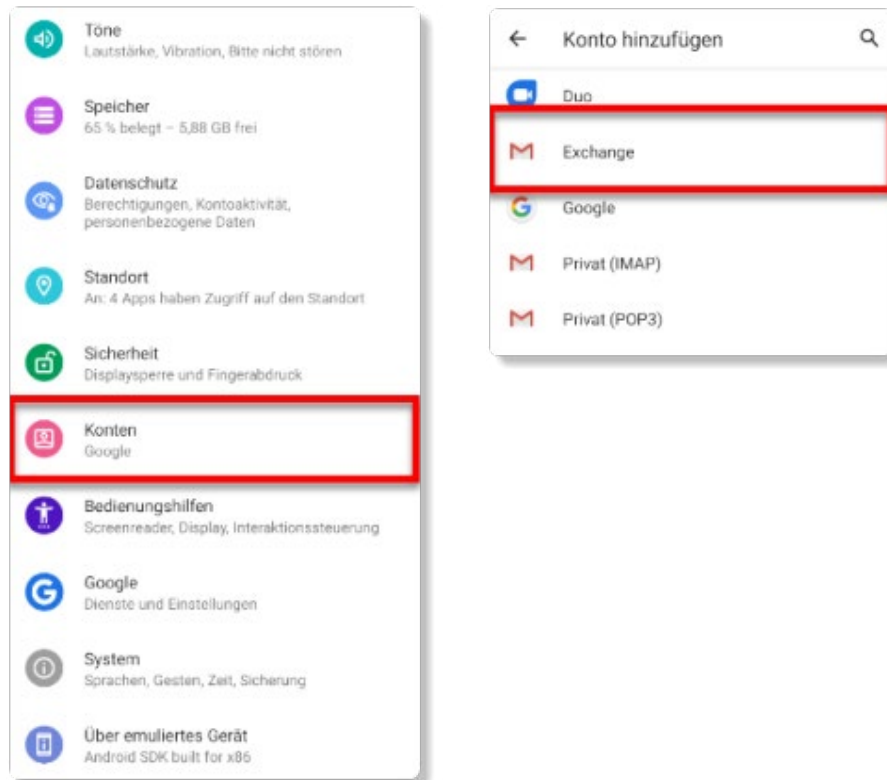
Ein Autoermittlungsdienst („Autodiscover“) für Android befindet sich noch in der Entwicklung, weshalb derzeit noch einige Schritte händisch vorzunehmen sind. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Einrichtung jedoch genau wie bei einem iOS-Smartphone funktionieren.

5.1 Exchange-Konto per Autodiscover einrichten

Mit dem Autoermittlungsdienst („Autodiscover“) wird bei der Einrichtung des Accounts lediglich die E-Mail-Adresse sowie das Passwort benötigt. Alle weiteren Daten werden automatisch ermittelt und eingetragen.

5.2 Exchange-Konto manuell einrichten

Falls die Einrichtung, wie oben beschrieben, nicht funktioniert, besteht die Möglichkeit, alle Daten manuell einzupflegen. Navigieren Sie in Ihrem Smartphone zu „Einstellungen > Konten > Konto hinzufügen: Exchange“.



E-MAIL-ADRESSE UND PASSWORT EINGEBEN

Die E-Mail-Adresse setzt sich aus dem Benutzer- und Mandantennamen zusammen.

Beispiel: Ihr Benutzername lautet **theobald.tiger** und Ihr Mandantename lautet **MeinMandant**. So mit tragen Sie als E-Mail-Adresse **theobald.tiger_MeinMandant@onoffice.de** ein.

⚠ Bitte beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung für Benutzername und Mandanten.

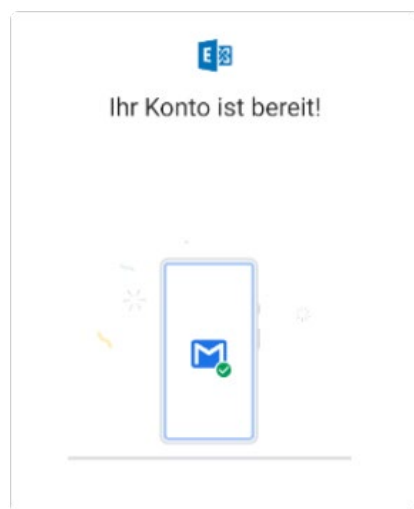
Das Passwort ist Ihr aktuelles onOffice Passwort, mit dem Sie sich in onOffice enterprise anmelden. Bitte achten Sie darauf, das richtige Passwort einzutragen. Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, kann es passieren, dass Ihr Account gesperrt wird, wie bei der onOffice enterprise Anmeldung über den Browser.

Nachdem Sie das Passwort eingegeben haben, wählen Sie „*manuell einrichten*“. Sollten Sie auf „*Weiter*“ klicken, versucht Ihr Gerät zunächst trotzdem den Autoermittlungsdienst zu starten. Da es diesen jedoch noch nicht gibt, werden Sie aufgefordert es erneut zu versuchen oder die Einstellungen manuell einzutragen.

SERVEREINSTELLUNGEN

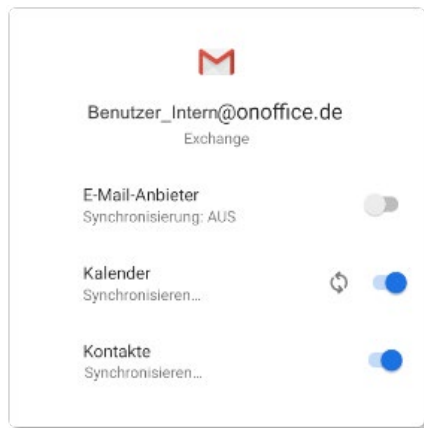
Tragen Sie unter „Server“ folgenden Server ein: **activesync.onoffice.de**

i Hinweis: Bitte kontrollieren Sie nochmal den Benutzernamen, dieser muss nach dem Schema *Username_Mandant* aufgebaut sein!



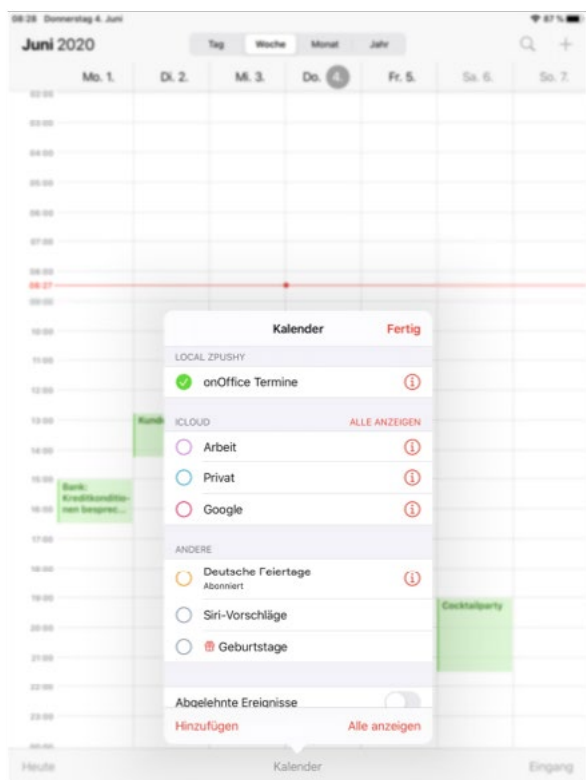
5.3 Einstellungen der Kontensynchronisierung

Die erste Synchronisation kann, abhängig von der Datenmenge, ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Aktivieren Sie, wie im Screenshot unten zu sehen ist, lediglich die Synchronisierung für Termine (Kalender) und Kontakte. Die Einrichtung ist somit abgeschlossen.



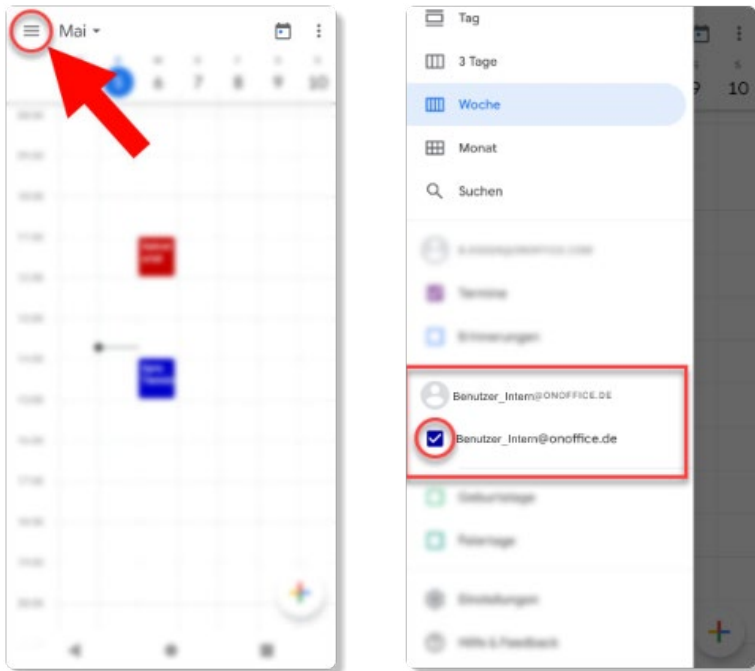
>6< Wo sind Ihre Termine unter iOS?

Um die synchronisierten Termine zu sehen, muss eine Kalender-App geöffnet werden. Entweder die Termine sind bereits sichtbar oder es muss noch das Exchange-Konto ausgewählt werden – hier am Beispiel der iOS Kalender App.



>7< Wo sind Ihre Termine unter Android?

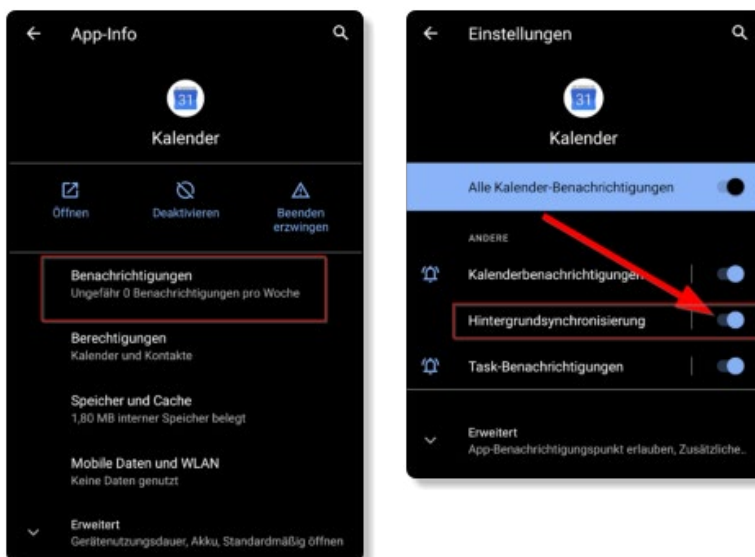
Um die synchronisierten Termine zu sehen muss, wie bei iOS, eine Kalender-App geöffnet werden. Entweder die Termine sind bereits sichtbar oder es muss noch das Exchange-Konto ausgewählt werden – hier am Beispiel des Google-Kalenders.



⚠️ Wichtiger Hinweis für Android 11

In Android 11 wurde das Benachrichtigungssystem von Google überarbeitet.

Dabei ist es möglich, für jede App die Benachrichtigungen zu konfigurieren. In diesem Fall müssen Sie vorsichtig sein, da bei der Kalender-App gleichzeitig mit den Benachrichtigungen auch der Punkt Hintergrundsynchonisierung einstellbar ist. Schalten Sie alle Benachrichtigungen ab, können keine Termine mehr synchronisiert beziehungsweise die Synchronisation muss manuell angestoßen werden.



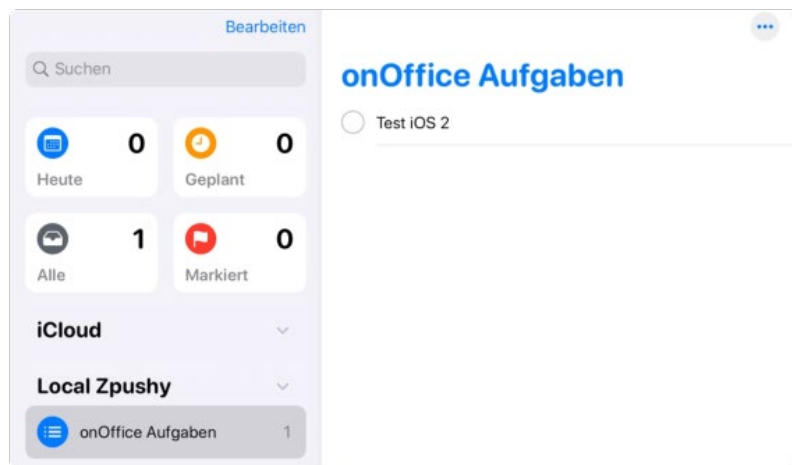
>8< Wo sind Ihre Aufgaben unter iOS?

Erinnerung: Um Aufgaben synchronisieren zu können, müssen Sie diese Option in den Benutzereinstellungen unter „Extras > Einstellungen > Benutzer > Benutzername > Reiter: Einstellungen“ aktivieren.

In iOS kann die native Aufgaben-App „Erinnerungen“ verwendet werden.



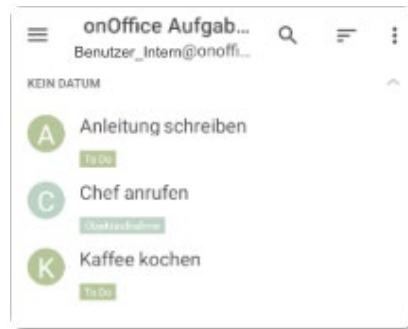
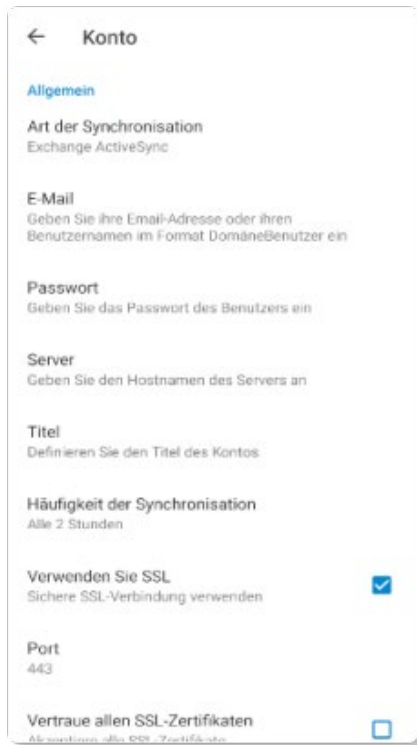
In der App „Erinnerungen“ kann dann das eingestellte Konto ausgewählt werden, worunter sich dann die eigenen Aufgaben wiederfinden. Die erste Synchronisation kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



>9< Wo sind Ihre Aufgaben unter Android?

Erinnerung: Um Aufgaben synchronisieren zu können, müssen Sie diese Option in den Benutzereinstellungen unter „Extras > Einstellungen > Benutzer > Benutzername > Reiter: Einstellungen“ aktivieren.

Benutzen Sie eine Aufgaben-App, damit Sie Ihre synchronisierten Aufgaben sehen können. Hierbei werden alle Aufgaben angezeigt, bei denen Sie als Bearbeiter oder Verantwortlicher eingetragen sind. Die erste Synchronisation kann auch hier, je nach Menge der Daten, einige Zeit in Anspruch nehmen. Die nachfolgenden Screenshots zeigen die Kontoeinstellungen und die synchronisierten Aufgaben am Beispiel der App „Task & Notes“.

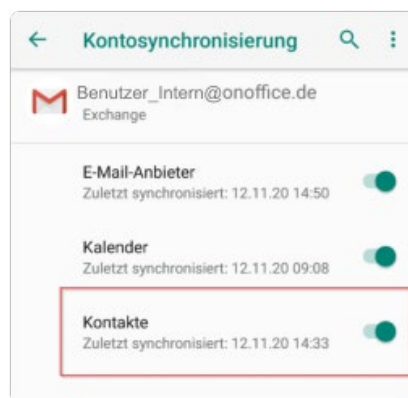
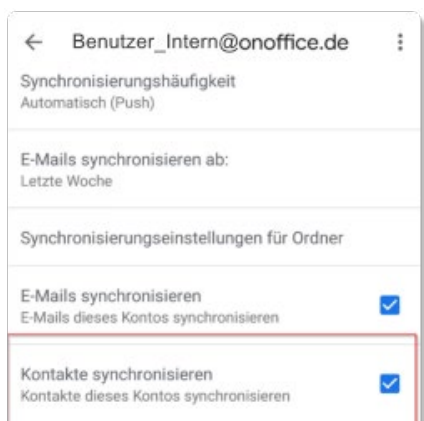


>10< Wo sind meine Kontakte unter iOS und Android?

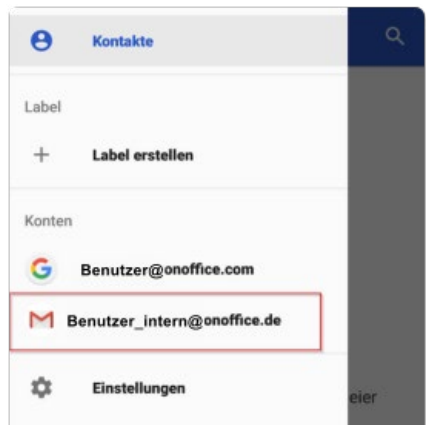
Erinnerung: Um Kontakte synchronisieren zu können, müssen Sie diese Option in den Benutzereinstellungen unter „Extras > Einstellungen > Benutzer > Benutzername > Reiter: Einstellungen“ aktivieren.

Um die synchronisierten Kontakte zu sehen, muss eine Kontakte-App geöffnet werden. Entweder die Kontakte sind bereits sichtbar oder es muss noch das Exchange-Konto ausgewählt werden – hier am Beispiel von Google-Kontakte.

Im Konto müssen die Einstellungen für Kontakte markiert sein.



In der App wird der entsprechende Account nach Aufruf des Hamburger-Menüs angezeigt.



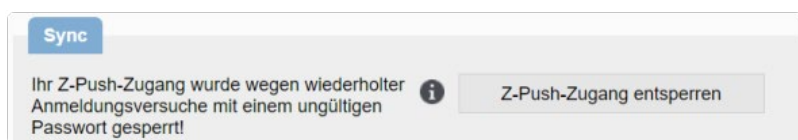
>11< Fehlerhafte Anmeldedaten

Mein Smartphone meldet plötzlich, dass die Synchronisierung wegen fehlerhafter Anmeldedaten nicht möglich ist. Dafür gibt es verschiedene Ursachen.

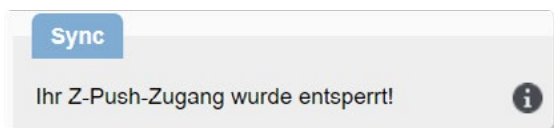
11.1 Möglichkeit 1: Ihr Passwort in onOffice enterprise ist abgelaufen

Möglicherweise haben Sie in onOffice enterprise das Passwort neu vergeben. Wenn im Smartphone noch die alten Zugangsdaten hinterlegt sind, funktioniert die Synchronisation wegen fehlerhafter Zugangsdaten nicht mehr. Folgendes können Sie dann tun:

- **Passwort ändern:** Ändern Sie auf allen (!) über diesen Benutzer verbundenen Smartphones das Passwort.
- **Automatische Sperrung des Accounts prüfen & aufheben:** Falls dann immer noch die Meldung kommt, dass die Zugangsdaten nicht stimmen, überprüfen Sie, ob der Z-Push-Zugang wegen zu häufiger Anmeldeversuche mit dem falschen Passwort automatisch gesperrt worden ist. Gehen Sie dazu in die Einstellungen Ihres onOffice enterprise Benutzers unter „Extras > Einstellungen > Benutzer > Benutzername > Reiter: Einstellungen“. Ist Ihr Z-Push-Zugang momentan gesperrt, erscheint dort ein Button, mit dem Sie den Zugang wieder entsperren können. Ist dieser Button nicht sichtbar, liegt ein anderes Problem vor.



Nachdem Sie den Button betätigt haben und der Account erfolgreich entsperrt wurde, erscheint der folgende Text:



Beachten Sie, dass dieser Text nur temporär direkt nach dem Entsperren erscheint. Bei einem erneuten Laden der Benutzereinstellungen wird er nicht mehr angezeigt.

- **Zugang freigegeben:** Nachdem Sie den gesperrten Zugang freigegeben haben, sollte die Synchronisation wieder funktionieren, sofern die Zugangsdaten vor der Freigabe korrigiert wurden.

11.2 Möglichkeit 2: Serverseitige Software-Updates/Wartungsarbeiten

Falls die Möglichkeit 1 ausgeschlossen werden kann, gibt es eine weitere Möglichkeit für den Fehler bei der Synchronisation:

Durch Wartungsarbeiten oder ein serverseitiges Software-Update, kann es zu einer temporären Nichtverfügbarkeit der Synchronisationsdienste kommen. Die meisten Smartphones melden dann, dass die Zugangsdaten überprüft werden müssen, weil der Login nicht möglich ist.

Es kann aber auch vorkommen, dass der Account auf dem Smartphone stillgelegt wird, sodass ab einem gewissen Zeitpunkt kein Versuch mehr unternommen wird, die Synchronisierung durchzuführen. Üblicherweise reicht es in einem solchen Fall, die Kontodaten ohne Änderungen an den Einstellungen erneut aufzurufen.

Bitte beachten Sie, dass eine Störung zwar immer vorübergehend ist, aber durchaus eine Zeitlang anhalten kann. Falls beim ersten Versuch, das Konto erneut anzumelden, die Fehlermeldung erneut auftritt, bedeutet das meist, dass die Störung noch anhält. In diesem Fall gedulden Sie sich bitte und warten eine Zeitlang, ehe sie es erneut versuchen.

11.3 Möglichkeit 3: Andere Störungsursachen

Wenn Sie Möglichkeit 1 und 2 ausschließen können und der Zugang auch nach Ablauf einer gewissen Wartezeit (>1h) nicht möglich ist, liegt wahrscheinlich eine andere Ursache vor.

Bitte kontaktieren Sie dann unseren technischen Support.











>12< Werden alle Funktionalitäten unterstützt?












Da Z-Push und onOffice enterprise unterschiedliche Möglichkeiten bieten, sind nicht alle Eigenschaften übertragbar. Umgekehrt gilt auch, dass onOffice enterprise nicht alle Möglichkeiten beherrscht, die das Sync-Protokoll bietet. Grundsätzlich versuchen wir, möglichst viele Eigenschaften abzubilden.

Die folgenden Listen geben einen Überblick über die unterstützten Funktionen. Abhängig von der verwendeten App sind weitere Abweichungen möglich; so können Felder anders benannt und/oder Funktionalitäten eingeschränkt sein, die eigentlich vom Protokoll unterstützt werden.

12.1 Welche Funktionalität für Aufgaben wird unterstützt?

Synchronisation von onOffice enterprise zum Client

onOffice enterprise	Z-Push	Anmerkung
Verantwortung		Z-Push kennt keine Unterscheidung zwischen Verantwortung und Bearbeiter. Hier wird immer der angemeldete Benutzer angenommen. Die Filterung der passenden Aufgaben für den Benutzer-Account erfolgt allein durch das onOffice Backend.
Bearbeiter		
Betreff		
Aufgabenbeschreibung		
Art		Beim Sync wird der Textwert (z. B. „To-do“) übertragen. Es ist vom Client abhängig, ob dieser den übertragenen Wert übernimmt und ggf. automatisch eine neue Kategorie anlegt. Entspricht der Category beim Sync-Protokoll.
Priorität		Die in onOffice enterprise unterstützten 6 Prioritäten werden auf die vom Sync unterstützten 3 Werte für Importance (High, Normal, Low) gemappt.
Verknüpft mit		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zurückgestellt		Startzeitpunkt der Aufgabe, Benennung ist abhängig vom verwendeten Client. Entspricht dem <i>Startdate</i> beim Sync-Protokoll.
Deadline		Wird als „Fällig am“ übertragen. Entspricht dem Setzen des <i>Duedate</i> beim Sync-Protokoll.
Eintragungsdatum		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Eingetragen von		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.

<i>onOffice enterprise</i>	Z-Push	Anmerkung
Soll-Aufwand		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zusatzaufwand		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Favorit		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Privat		Private Aufgaben werden beim Sync auf den Wert „Private“ gemappt, ansonsten erhalten Aufgaben die <i>Sensitivity</i> „Personal“.
Status		Aufgaben, die den Status „Abgebrochen“ oder „Erledigt“ haben, werden nicht mehr synchronisiert. Ansonsten wird das Feld „Status“ nicht unterstützt.
Stand Bearbeitung		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Erinnerung		
Kommentar		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Adressen		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Dateien		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Projekte		Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.

Synchronisation vom Client zu onOffice enterprise

Z-Push	onOffice enterprise	Anmerkung
Verantwortung	✓	Z-Push kennt keine Unterscheidung zwischen Verantwortung und Bearbeiter. Beim Neuanlegen einer Aufgabe auf Client-Seite wird „Verantwortung“ auf den Benutzernamen gesetzt, mit dem der Sync erfolgt. Bei Änderungen an bestehenden Aufgaben auf dem Client bleiben Verantwortung und Bearbeiter unverändert.
Bearbeiter	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Betreff	✓	
Aufgabenbeschreibung	✓	
Art	✓	Das Sync-Protokoll unterstützt mehrere Kategorien, onOffice enterprise hingegen nur je einen Wert für „Art“. Beim Sync wird der erste bei onOffice enterprise bekannte Wert übernommen. Hierbei wird der Textwert verglichen (z. B. „Telefon“ oder „To-do“).
Priorität	✓	Die vom Sync-Protokoll unterstützten 3 Prioritäten werden auf die von onOffice enterprise unterstützten Werte „Niedrig“, „Normal“ und „Hoch“ abgebildet.
Verknüpft mit	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zurückgestellt	✓	Wird auf dem Client ein Startzeitpunkt gesetzt, wird das Feld „Zurückgestellt“ auf diesen Wert gesetzt.
Deadline	✓	Wird auf dem Client eine Fälligkeit (Duedate) gesetzt, wird das Feld „Deadline“ auf diesen Wert gesetzt.
Eintragungsdatum	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Eingetragen von	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Soll-Aufwand	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zusatzaufwand	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Favorit	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Privat	✓	Wird gesetzt, wenn der Client die <i>Sensitivity</i> auf „Private“ setzt.

Z-Push	onOffice enterprise	Anmerkung
Status	✓	Wird auf „Erledigt“ gesetzt, wenn die Aufgabe im Client als „Completed“ markiert wird. Ansonsten wird das Feld nicht unterstützt. Hinweis: Wird eine Aufgabe clientseitig auf „completed“ gesetzt, bleibt sie beim ersten Sync danach zunächst sichtbar. Wird danach erneut synchronisiert, „verschwindet“ sie, da sie zwischenzeitlich in onOffice enterprise auf „Erledigt“ gesetzt ist und damit ausgefiltert wird, sobald eine neue Sync-Anfrage vom Client kommt.
Stand Bearbeitung	✓	Wird auf 100 % gesetzt, wenn die Aufgabe im Client als „Completed“ markiert wird. Ansonsten wird das Feld nicht unterstützt.
Erledigt am	✓	Wird auf das Datum gesetzt, an dem der Client die Aufgabe als „Completed“ gesetzt hat. Ansonsten wird das Feld nicht unterstützt.
Erinnerung	✓	
Kommentar	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Adressen	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Dateien	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.
Zugeordnete Projekte	✗	Wird nicht unterstützt vom Sync-Protokoll.

12.2 Welche Funktionalität für Termine wird unterstützt?

Synchronisation von onOffice enterprise zum Client












<i>onOffice enterprise</i>	Z-Push	Anmerkung
Terminart		Wird nicht in allen Kalendern angezeigt.
Betreff		
Terminstatus		Abgesagte Termine werden nicht übertragen.
Notizen		
Beginnt am/um		
Endet am/um		
Wegezeit		
Ganztagsstermin		
Terminort		
Zugeordnete Adressen		Werden als Teilnehmer in den Termin eingetragen.
Zugeordnete Benutzer		Werden als Teilnehmer in den Termin eingetragen.
Zugeordnete Ressourcen		Werden als neue Teilnehmer übertragen.
Zugeordnete Immobilien		Werden als Notiz eingetragen.
Zugeordnetes Projekt		
Erinnerung		
Wiederholung		
Terminnachbereitung		
Privat		
Dateien		





Synchronisation vom Client zu onOffice enterprise

Z-Push	onOffice enterprise	Anmerkung
Terminart	✓	
Betreff	✓	
Terminstatus	✓	Gelöschte Termine werden als abgesagt gespeichert.
Notizen	✓	
Beginnt am/um	✓	
Endet am/um	✓	
Ganztagsstermin	✓	
Terminort	✓	
Zugeordnete Adressen	✗	Teilnehmer werden nicht zurückgeschrieben.
Zugeordnete Benutzer	✗	Teilnehmer werden nicht zurückgeschrieben.
Adressen, Benutzer und Ressourcen	✓	Adressen, Benutzer und Ressourcen werden zurückgeschrieben.
Zugeordnete Immobilien	✗	Die Daten werden nicht zurückgeschrieben.
Erinnerung	✓	Individuelle Erinnerungen werden auf den nächst höheren Wert in onOffice enterprise abgebildet (z. B. 53 Minuten = 1 Stunde, 11 Tage = 2 Wochen).
Wiederholung	✓	Wiederholungen können nur in den in onOffice enterprise verfügbaren Intervallen gespeichert werden
Privat	✓	

12.3 Welche Funktionalitäten für Kontakte werden unterstützt?

Synchronisation von onOffice enterprise zum Client

<i>onOffice enterprise</i>	Z-Push	Anmerkung
Anrede/Titel		Übertragen wird nur der Titel
Vorname		
Name		
Firma		
Firma Zusatz		
Strasse		Als Business-Adresse
Plz, Ort		Als Business-Adresse
Land		Als Business-Adresse
Telefaxnummern		Es können über das Pop-up „Faxnummern bearbeiten“ bis zu 2 Faxnummern an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Telefonnummern		Es können über das Pop-up „Telefonnummern bearbeiten“ bis zu 10 Telefonnummern an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Geburtsdatum		
Plz-Postf., Postfach		
Postfach		
Telefax2		Optionales Einzelfeld in onOffice enterprise, das auch im Pop-up „Faxnummern bearbeiten“ nicht angezeigt wird.
E-Mail		Es können über das Pop-up „E-Mail-Adressen bearbeiten“ bis zu 3 E-Mail-Adressen an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Homepage		
Briefanrede		
Letzter Kontakt		

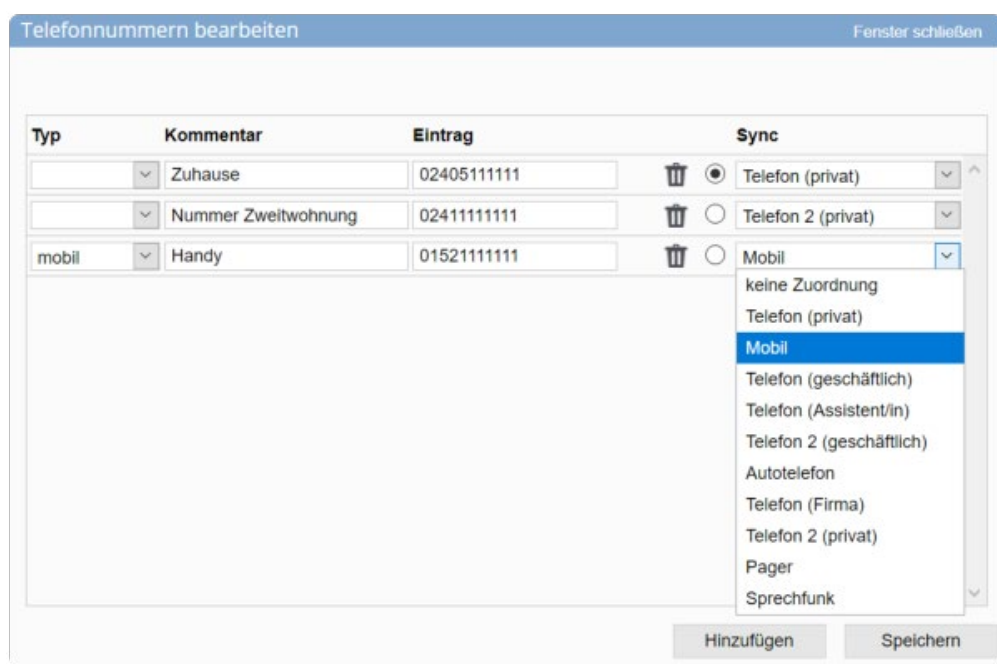
<i>onOffice enterprise</i>	Z-Push	Anmerkung
Kundenlogo		
Bevorzugte Kontaktart		
Eintragsdatum		
Sprache		

TELEFONNUMMERN, FAXNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Ist eine Adresse für die Synchronisation freigegeben, kann im Pop-up für die Telefonnummern (analog Faxnummern und E-Mails) ein Feld für die Zuordnung bei der Synchronisation festgelegt werden. Z-Push unterstützt diverse Felder, die dann entsprechend auf dem Client angezeigt werden. Der Screenshot zeigt die Auswahlmöglichkeiten für Telefonnummern.

Beachten Sie: Es kann jeweils jede Auswahl nur einmal getroffen werden. Wird eine Zuordnung erneut verwendet, wird die Nummer, die bisher diese Zuordnung hatte zurückgesetzt auf „keine Zuordnung“.

Die Auswahl in der Spalte „Sync“ ist dabei völlig unabhängig davon, welchen Typ sie in der ersten Spalte ausgewählt haben.



VERHALTEN BEIM MANUELLEN ANLEGEN EINER ADRESSE

Wenn Sie eine Adresse in onOffice enterprise neu anlegen, werden die angezeigten Felder wie folgt vorgelegt:

<i>Feld</i>	<i>Zuordnung für den Sync</i>
Telefaxnummern	Fax (privat)
Telefon1	Telefon (privat)
Telefon2	Telefon 2 (privat)
Mobil	Mobil
Telefax2	nicht unterstützt
Email1	E-Mail 1
Email2	E-Mail 2

Wird eine Adresse über „Zuordnen/Anlegen“ z. B. aus einer E-Mail heraus angelegt, lautet die Zuordnung wie folgt:

<i>Feld</i>	<i>Zuordnung für den Sync</i>
Telefonnummern	Telefon (privat)
Telefaxnummern	Fax (privat)
Mobil	Mobil
E-Mail	E-Mail 1
Telefax 2	nicht unterstützt





FALLBACK-VERHALTEN

Ist keine explizite Zuordnung vergeben (alle Felder stehen auf „keine Zuordnung“), wird bei der Synchronisation die Standardnummer (bzw. Standard-E-Mail) und ggf. zusätzlich die erste verfügbare Mobilfunknummer übertragen.

Diese Regelung gilt getrennt für Telefonnummern, Faxnummern und E-Mail-Adressen.

Synchronisation vom Client zu onOffice enterprise

Z-Push	onOffice enterprise	Anmerkung
Anrede/Titel		Übertragen wird nur der Titel
Vorname		
Name		
Firma		
Firma Zusatz		
Strasse		Als Business-Adresse
Plz, Ort		Als Business-Adresse
Land		Als Business-Adresse
Telefaxnummern		Es können über das Pop-up „Faxnummern bearbeiten“ bis zu 2 Faxnummern an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Telefonnummern		Es können über das Pop-up „Telefonnummern bearbeiten“ bis zu 10 Telefonnummern an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Geburtsdatum		
Plz-Postf., Postfach		
Postfach		
Telefax2		Optionales Einzelfeld in onOffice enterprise, das auch im Pop-up „Faxnummern bearbeiten“ nicht angezeigt wird.
E-Mail		Es können über das Pop-up „E-Mail-Adressen bearbeiten“ bis zu 3 E-Mail-Adressen an den Client übermittelt werden, sofern diese Felder vom betreffenden Client unterstützt werden.
Homepage		
Briefanrede		
Letzter Kontakt		

Z-Push	onOffice enterprise	Anmerkung
Kundenlogo		
Bevorzugte Kontaktart		
Eintragsdatum		
Sprache		

Ändern Sie auf dem Smartphone eine Telefonnummer, wird diese Nummer in onOffice enterprise als neue Nummer hinterlegt und mit der entsprechenden Zuordnung für die Synchronisation eingetragen. Die alte Nummer bleibt in onOffice enterprise erhalten, wird aber nicht mehr synchronisiert.

Löschen Sie auf dem Smartphone eine Telefonnummer, wird diese beim synchronisieren in onOffice enterprise NICHT gelöscht, sondern nur aus der Synchronisation herausgenommen.

Hinweis: Löschen Sie in einer Adresse auf dem Smartphone alle Telefonnummern (oder Faxnummern bzw. E-Mail-Adressen), wird bei der nächsten Synchronisation von onOffice enterprise erneut das Fall-back-Verhalten ausgelöst, da keine Zuordnungen mehr bekannt sind. Die aktuelle Standardnummer wieder zum Client übertragen, sofern Sie keine neuen Telefonnummern zur Synchronisation festgelegt haben. Möchten Sie diese Nummern wirklich löschen, muss dies in onOffice enterprise geschehen.

LÖSCHEN EINER SYNCHRONISIERTEN ADRESSE AUF DEM SMARTPHONE

Löschen Sie eine von onOffice enterprise synchronisierte Adresse auf Ihrem Smartphone, wird diese NICHT in onOffice enterprise gelöscht, stattdessen wird sie aus der Synchronisation genommen.

Dies können Sie in dem jeweiligen Adressdatensatz in onOffice enterprise unter „Grunddaten > Verwaltung > onOffice Sync“ nachvollziehen. Der Haken in diesem Feld wird dann entfernt.